

**Antwort**

zu Anfrage Nr. **AF/0052/2010**

der Stadtratssitzung am 28.05.2010

Punkt: 33 ö.S.

**Betr.: Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Koblenzer Städtepartnerschaften**

Antwort

Zu Frage 1 „Wie ist der aktuelle Sachstand der Städtepartnerschaft mit Maastricht in Hinblick darauf, dass Stadt und Komitee von Maastricht die Städtepartnerschaft in Frage stellen?“

Antwort:

Per Mail vom 30.4. hat das Komitee Maastricht-Koblenz mitgeteilt, dass es sich aufgelöst hat und die Städtepartnerschaft durch die Entwicklung in Europa als überholt ansieht. Gleichzeitig wird durch das Komitee mitgeteilt, dass sich die Stadt Maastricht nicht an der BUGA beteiligen will. Mit Schreiben vom 12.05.2010 hat Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig deshalb den neuen Bürgermeister von Maastricht, Herrn Jan Mans, aufgefordert, klar Stellung zu der Frage zu beziehen, ob die Stadt Maastricht die Städtepartnerschaft beenden will. Die offizielle Antwort der Stadt Maastricht steht noch aus.

Zu Frage 2 „Wie ist die Situation bei den anderen Städtepartnerschaften?“

Außer mit Maastricht unterhält die Stadt noch Beziehungen zu Austin/Texas, USA, Petah Tikva, Israel, Varaždin, Kroatien, Haringey und Norwich, Großbritannien, Novara, Italien und Nevers, Frankreich.

Vor einigen Jahren hat sich der Freundschaftskreis Koblenz-Haringey aufgelöst, allerdings bestehen noch einige Kontakte.

Von diesen Städten gibt es keine Anzeichen, die offizielle Partnerschaft mit Koblenz zu beenden. Im Gegenteil, zum Teil findet ein reger Austausch statt.

So liegen auch Zusagen zur Teilnahme an der BUGA aus Nevers, Norwich, Novara, Austin, Petah Tikva und Varaždin vor.